

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 1. September 1931

Nachlass Faulhaber 10014, S. 59

Stand: 03.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Dienstag, 1. September. Präses Stadler, Tölz, an zwei Stöcken. Berichtet über die Burschen vereine. Die Dienstbotenvereine haben aufgehört, sind umgewandelt. Soden möge sein Nachfolger werden, vorläufig im Osten. Stadler hält dreimal im Jahr Exercitien. Im ganzen in Oberbayern 7 000.

14.30 - 16.30 Uhr malt Maria Theresia Pecht in der Bibliothek. Vormittags hatte sie einiges gerichtet.

Freiherr Taets von Amerongen, Reichenhall - soll ausziehen aus seiner Villa, die den Franziskanerinnen von Augsburg gehört. Beim Sekretär. Ist nicht zu helfen.